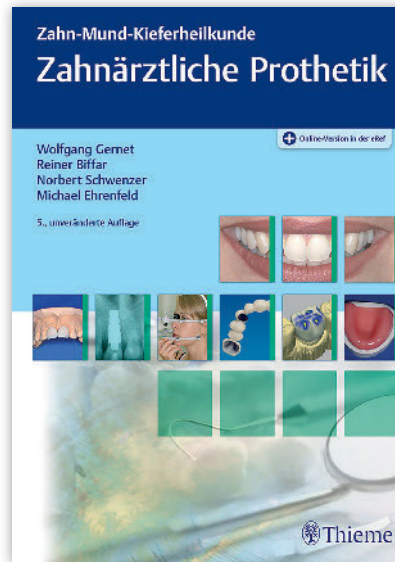


Zahnärztliche Prothetik

Wolfgang Gernet, Reiner Biffar, Florian Beuer, Norbert Schwenzer, Michael Ehrenfeld, Thieme, Heidelberg 2017, ISBN 978-3132415171, 5. unveränderte Aufl., 312 Seiten, 578 Abbildungen, 19,99 Euro

Das vorgestellte Lehrbuch „Zahnärztliche Prothetik“ erscheint bereits in der 5. Auflage (1. Auflage von 1982) im Georg Thieme Verlag. Der Vergleich der bisherigen 5 Auflagen zeigt einerseits die rasante Entwicklung innerhalb des Fachs in den letzten 35 Jahren, andererseits aber auch die Beständigkeit von vielen bewährten prothetischen Strategien. Die Zahnärztliche Prothetik ist heute weit mehr als reine Zahnersatzkunde; medizinisch-biologische, prophylaktische und digitale Aspekte rücken immer mehr in den Fokus. Die Herausgeber Wolfgang Gernet, Reiner Biffar, Norbert Schwenzer und Michael Ehrenfeld führen Beiträge von insgesamt 18 namhaften Vertretern des Faches aus dem deutschsprachigen Raum in einem Buch zusammen. Das Werk beinhaltet die hohe Zahl von 578 Abbildungen und 23 Tabellen auf ca. 300 Seiten, ist aber trotzdem oder gerade deswegen ein sehr gut lesbares Lehrbuch.

Das Buch deckt zielgerecht und praktisch orientiert die gesamte Bandbreite der traditionellen zahnärztlichen Prothetik ab, von der präprothetischen Planung über alle feststehenden und herausnehmbaren Versorgungsformen bis hin zur Implantatprothetik und Defektprothetik. Spezielle Kapitel beschäftigen



sich mit Kraniomandibulären Dysfunktionen, Nachsorgestrategien, Materialunverträglichkeiten und dentaler Informatik. Ebenfalls Rücksicht genommen wird auf alle aktuellen Entwicklungen in der zahnärztlichen Prothetik, z.B. Adhäsiv-Prothetik und CAD-CAM-Prozedere; ein eigenes Kapitel von Peter Pospiech konzentriert sich hierbei auf vollkeramische Restaurationen. Die vielen Fotos zur Dokumentation von Patientenfällen stellen einen klinischen Bezug zu fast

jedem Thema her und erleichtern damit das Lesen enorm.

Als klassisches und umfassendes Lehrbuch ist das Buch clever strukturiert und didaktisch hervorragend aufgebaut, der prothetisch-prophylaktische strukturerhaltende Grundgedanke dominiert alle Kapitel (vor allem die Kapitel „Präprothetik“ und „Nachsorge“) und entspricht damit einer modernen und patientenorientierten Prothetik.

Das Lehrbuch lässt sich zusätzlich und kostenfrei für alle Käufer einfach über die Online-Plattform des Verlags freischalten und ist damit auf allen gängigen Smartphones, Tablets und PCs nutzbar. Es ist den Herausgebern und Autoren erneut gelungen einen detaillierten Leitfaden für Studierende zu verfassen, der einen vollständigen Überblick über alle traditionellen und modernen prothetischen Themen bietet. Für angehende KollegInnen ist das Buch ein hervorragender Begleiter im künftigen Berufsleben, für erfahrene Experten auf dem Gebiet der zahnärztlichen Prothetik enthält es wichtige Informationen und wertvolle Praxistipps. Für die hochwertige Qualität und den Umfang des Buches ist der Preis von 79,99 Euro sicherlich mehr als gerechtfertigt. DZZ

Prof. Dr. Ralf Bürgers, Göttingen

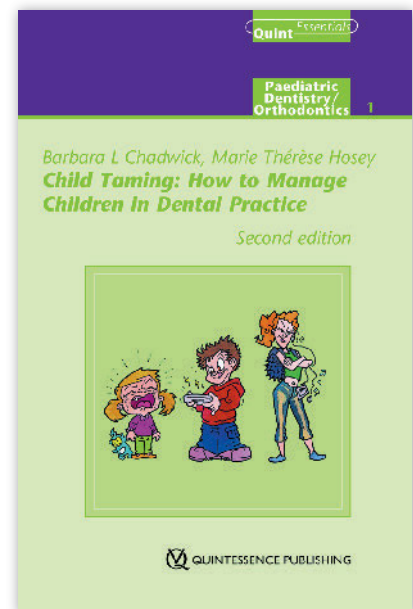
Child Taming: How to Manage Children in Dental Practice

Barbara Chadwick, Marie Thérèse Hosey, Quintessenz Publishing, Berlin 2017, ISBN 978-1-78698-017-5, QuintEssentials of Dental Practice, Volume 9, 2nd Edition, Buch, Hardcover, 152 Seiten, 82 Abbildungen, Sprache: Englisch, 42,00 Euro

Diese Neuauflage von „Der Widerständigen Zähmung“ handelt von dem zentralen Problem der Kinderzahnheilkunde, dem Umgang mit ängstlichen oder behandlungsunwilligen Kindern und Jugendlichen. Barbara Chadwick und Marie Thérèse Hosey sind als Professorinnen für Kinderzahnheilkunde ausgewiesene Expertinnen für dieses Thema und sie beleuchten es nicht nur mit profunder Sachkenntnis, sondern

auch mit viel Witz und ausgesprochen unterhaltsamen Zeichnungen über den Alltag mit Kindern beim Zahnarzt.

Hervorzuheben ist, dass sie nicht nur praktische Verhaltensformung und -führung exzellent darstellen, sondern auch deren wissenschaftliche Herleitung. Außerdem werden der Ansatz für das gesamte zahnärztliche Team, die strukturierte Behandlungsplanung und auch das Elternt raining detailliert beschrieben.



Mit 4 Kapiteln wird die (Lachgas-)Sedierung und ihre Rolle in der Kinderbehandlung systematisch aufgearbeitet, was in Deutschland und Europa seit der konsensualen, positiven Stellungnahme von Anästhesisten und (Kinder-)Zahnärzten im Jahr 2013 und den Empfehlungen des Council of European Dentists (2012) inzwischen eine Routinemaßnahme darstellt. Die Sedierung funktioniert allerdings nicht ohne ein exzellentes Verhaltensmanagement, sodass das Buch sich hier sinnvoll ergänzt.

Ähnlich verhält es sich mit den 2 Kapiteln zur zahnärztlichen Sanierung un-

ter Allgemeinnarkose, die sorgsam von Verhaltensführung und Sedierung abgegrenzt wird. Sehr hilfreich sind auch das Kapitel zur Vorbereitung der Familien zur Sedierung bzw. Narkose und die Anhänge von Elternbriefen und Informationsblättern.

Das gut 150 Seiten starke Buch zur Zählung von Kindern in der Zahnmedizin ist damit ein echter Klassiker und für alle, die Kinder im Rahmen einer Familienpraxis oder als Spezialist behandeln, äußerst lesenswert. **DZ**

Prof. Dr. Christian H. Splieth,
Greifswald

Der rachitische Zahn: Der Einsatz von Röntgenbildern zum Screening

D'Ortenzio L, Ribot I, Kahlon B, Bertrand B, Bocaeye E, Raguin E, Schattmann A, Brickley M: The rachitic tooth: The use of radiographs as a screening technique. *Int J Paleopathol* (2017), <http://dx.doi.org/10.1016/j.ijpp.2017.10.001>

Es ist lange bekannt, dass Erkrankungen wie beispielsweise Rachitis, die den Kalzium- und/oder Vitamin D-Stoffwechsel beeinflussen, verschiedene Mineralisationsstörungen verursachen können. Bei Zähnen führen solche metabolischen Störungen, insbesondere in der Zahnbildungsphase, zu Veränderungen der Mikrostruktur des Dentins, wie beispielsweise der Bildung von „Interglobulardentin“ (= „interglobular dentin“) [vgl. 1]. In Fallbeschreibungen war früher schon vereinzelt über die Diagnostik von Vitamin D-Mangel verursachten Dentin- und Pulpenveränderungen durch die Befundung von Panoramaschichtaufnahmen berichtet worden [vgl. 2].

Ziel der Studie war es, systematisch zu untersuchen, ob Vitamin D-Mangel-induzierte morphologische Veränderungen der Zähne, insbesondere der Pulpenkammern, durch Auswertung von Zahnfilmen diagnostiziert werden können. Dazu wurden Bissflügelaufnahmen von Molaren der zweiten Dentition von 29 lebenden Probanden und 25 historischen Schädeln erstellt. Bei den Molaren der historischen Schädel, die aus Kanada und Frankreich stammten, wurde ein Vitamin D-Mangel histologisch überprüft, bei den aktuellen Patienten durch Analyse der Krankengeschichten.

Die Ergebnisse zeigten, dass die Form der Pulpenhörner der Molaren ein Hin-

weis auf einen ausgeprägten Vitamin D-Mangel in der Vergangenheit sein kann: Verengungen der Pulpenhörner oder eine gerade Form, die dazu führt, dass der Gesamteindruck der Pulpa einem Lehnstuhl ähnelt (= „chair shaped“), weist auf einen Vitamin D-Mangel hin. Ein geschwungener Verlauf der Pulpenhörner dagegen spricht für eine ausreichende Vitamin D-Versorgung. Obwohl die Fallzahlen dieser Studie vergleichsweise klein sind, gehen die Autoren davon aus, dass diese Zahnfilme als Screening-Methode benutzt werden können, um Individuen zu selektieren, bei denen weitergehende Untersuchungen indiziert sind. **DZ**

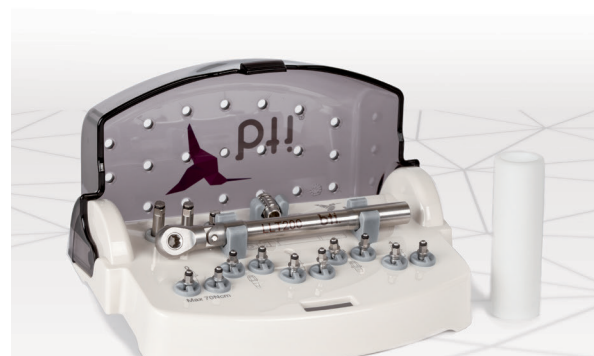
Prof. Dr. Harald Tschernitschek,
Hannover

Literatur

- Hillmann G, Geurtsen W: Pathohistology of undecalcified primary teeth in vitamin D-resistant rickets. *Oral Surg Oral Med Oral Pathol Oral Radiol Endod* 1996; 82: 218–224
- Rathore R, Nalawade T M, Pateel D, Mallikarjuna R: Oral manifestations of vitamin D resistant rickets in orthopantomogram. *BMJ Case Rep* 2013. doi:10.1136/bcr-2012-008318



IMPLANTAT EXTRAKTIONSSYSTEM



UNIVERSELL

EINFACHE
ANWENDUNG

ATRAUMATISCH

INDIKATIONEN:

- Extraktion von Implantaten die nicht mehr in Funktion sind oder bei einer neuen prothetischen Situation nicht mehr integriert werden können
- Behandlung von Periimplantitis

Besteht aus Explantationsset incl. Handgriff, 200 Ncm Ratsche, sterilisierbare Box, 10 exklusive Extraktoren (zwei von jeder Größe) und 3 Ratscheneinsätze.



JETZT NEU: ERWEITERUNGSSET

Besteht aus vier exklusiven Extraktoren (zwei von jeder Größe) und einem Bohrer, speziell konzipiert zur Extraktion von Implantaten mit sehr tief liegenden Innerverbindungen und vielen Gewindegängen. Ohne zusätzliche Box.



SCANNEN SIE DIESEN CODE mit Ihrem Handy, und erfahren sie mehr über das BTI Biotechnology Institute



www.bti-biotechnologyinstitute.de
info@bti-implant.de